



öffentlich

Betreff:
Radwege

Einreicher: Ortsbeirat Grube

Erstellungsdatum: 28.04.2021

Freigabedatum: 28.04.2021

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.06.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des derzeitigen Planfeststellungsverfahrens (Az.: 2110-311103/0902/002) der Erneuerung der Brücke L 902 – Bw 2 über die Wublitz bei Grube-Leest in den nächsten Jahren, sind durch die Stadt Potsdam Mittel in die Haushaltsplanungen 2022/23 für die Planungen und den Bau von Rad- und Gehwegen vom Ortsteil Grube bis zum geplanten Projekt einzustellen.

Darüber hinaus sind noch offene Teilstücke für Rad- und Gehwege zwischen dem Ortseingang Leest und Grube zu schließen.

Für die aktuell laufende Fortschreibung des Radwegekonzeptes wird die Stadt Potsdam beauftragt, die Anbindung an den Inselradweges F 3.1 mit dem Radweg F 2.2 sowie F 3 im Ortsteil Grube der Landeshauptstadt Potsdam einzubringen.

gez. S. Gutschmidt
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Ortsbeirat Grube hat in seiner 18. öffentlichen Sitzung am 27.04.2021 mit der Drucksache 21/SVV/0432 beschlossen, diese, den Ortsteil betreffende Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen (gemäß § 46, Abs. 2 BbgKVerf).



BESCHLUSS
der 18. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Grube am 27.04.2021

Radwege
Vorlage: 21/SVV/0432

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des derzeitigen Planfeststellungsverfahrens (Az.: 2110-311103/0902/002) der Erneuerung der Brücke L 902 – Bw 2 über die Wublitz bei Grube-Leest in den nächsten Jahren sind durch die Stadt Potsdam Mittel in die Haushaltsplanungen 2022/23 für die Planungen und den Bau von Rad- und Gehwegen vom Ortsteil Grube bis zum geplanten Projekt einzustellen.

Darüber hinaus sind noch offene Teilstücke für Rad- und Gehwege zwischen dem Ortseingang Leest und Grube zu schließen.

Für die aktuell laufende Fortschreibung des Radwegkonzeptes wird die Stadt Potsdam beauftragt, die Anbindung an den Inselradweges F 3.1 mit dem Radweg F 2.2 sowie F 3 im Ortsteil Grube der Landeshauptstadt Potsdam einzubringen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 28. April 2021

Seidel-Fisch
Schriftführerin

Begründung:

Der Stärkung des Rad- und Fußverkehrs gegenüber dem motorisierten Verkehr sollte unter der Beachtung des Klimaschutzes eine größere Beachtung beigemessen werden. Da die Strecke Töplitz-Grube-Potsdam einerseits zur Berufs- und Schülerverkehrspendlerstrecke gehört und andererseits als radtouristische Anbindung zwischen dem Radwegesystem der Landeshauptstadt (F 2.2 und F 3) mit dem Inselradweg F 3.1 dient, gilt es auf dieser Planungsgrundlage ebenfalls den Lückenschluss zu erreichen.

Weitere Handlungsgrundlagen für diesen Radwegelückenschluss bilden auf Landesebene folgende Unterlagen:

1. Radverkehrsanalyse des Landes Brandenburg Fahrradbericht für das Land Brandenburg
2. Radverkehrsstrategie 2030 des Landes Brandenburg zur Förderung des Radverkehrs als wesentlicher Bestandteil einer umweltverträglichen, gesunden und sicheren Mobilität im ländlichen und städtischen Raum.
3. Radverkehrsplanung des Landes Brandenburg (Richtlinie für den kommunalen Straßenbau an besseren Förderbedingungen für Radverkehr- und Brückensanierung zu bekommen) Rili KStB Bbg 2020 v. 05.08.2020 Amtsblatt -Nr. 31 "Das Förderangebot richtet sich an alle kommunalen Baulastträger des Landes Brandenburg. Hauptziel der Förderung ist es, die bestehenden besonders verkehrswichtigen Verbindungen sowohl innerorts als auch außer Orts an aktuelle und künftige Bedarfe anzupassen. "Neben dem Radwegenetz ist die Erneuerung von Brücken in kommunaler Baulast im Zusammenhang mit Hauptverkehrsstraßen ein weiterer Förderschwerpunkt. Ziel ist es, der zunehmenden Zustandsverschlechterung der Bauwerke entgegen zu wirken".
4. Fahrradklima-Test 2020: Der Test wurde vom ADFC durchgeführt. Er kennzeichnet den Nachholbedarf in punkto Radwege. Es wurde auf viele Konfliktstellen zwischen Radwege und Autoverkehr verwiesen. Hier kann auch die aktuelle Planung des Neubaus der Wublitzbrücke ohne Radweg genannt werden (siehe Artikel vom März 2021 im Blickpunkt).
5. Das Geld in Höhe von 30 Millionen Euro komme einem Zeitungsbericht der PNN vom 09.04.2021 aus Bundesmitteln, welche zur Förderung des Radwegeausbaues in den kommenden Jahren dem Land Brandenburg zur Verfügung steht.